

halb einem Monat gewiß wider wachsen / vnd auffß new dick werden: Oder nimm  
met Hundß-Hirn / vnd Butter / lassets mit einander schmelzen / vnd salbet den  
Schweiff darmit / so wird er gar bald wachsen / ist vielmals versuchet / vnd war  
befunden worden.

### Ein anders die Nähn vnd den Schweiff wachsen zumachen.

**N**imm Emmet Fuchß-Fett / oder aber den Harn von einem jungen Knäblein /  
laugen von vngeleschem Kalk / vnd Wolff-Fett / alles mit einander sie-  
den lassen / vnd den Schweiff / oder die Nähn darmit gewaschen / so wer-  
den die Haar gewiß wachsen.

### So ihr wollet / daß sie bald wachsen sollen.

**B**rennet Wein = Reben-Holz zu Aschen / thuet shne in einen neuen Ha-  
fen / vnd zwey oder drey Schilt-Krotten darzu / ein Viertel Pfund Berg-  
Alaun / vnd das Marek auß Hirschläuff / lassets zu einer Salbe kochen /  
vnd bestreicht den Schweiff darmit / so werden die Haar gar bald wachsen: Es  
ist auch gut / wann man Bohnen zu Aschen brennet / vnd die Haar darmit be-  
sträet.

**L**em Spickanarden / vnd dürre Rosen mit einander in Essig gesotten / die  
Nähn oder den Schweiff darmit täglich gewaschen / so wachsen die Haar  
gar bald.

### Einem Pferd weisse Haar wachsen zu machen.

**N**imm die Wurkeln von wilden Melonen oder Pluckern / drey Unzen Sa-  
lter / Hönig vierzehn Unzen / Baum-Del neun Unzen / mischt alles zu-  
sammen / vnd bestreicht darmit den Ort da ihr wollet / daß weisse Haar  
wachsen sollen.

**D**er aber die Haar mit Fett von einem jungen Böcklein oder Küßlein bestri-  
chen / so werden sie weiß wo ihr sie haben wolt.

Wie